

Checkliste für die Durchführung der City Walks

Die City-Walks können entweder als eine Einheit z.B. als Exkursion oder am Wandertag oder unabhängig in 3 Teilen (ca. 60 – 70 min plus Hin- und Rückweg) durchgeführt werden. Wir wollen Ihnen die Durchführung so leicht und unkompliziert wie möglich machen. Diese Checkliste soll Sie auf einige der Punkte aufmerksam machen die vielleicht selbstverständlich sind, gern aber im Alltag übersehen werden. Gleichzeitig ist sie eine wertvolle Planungshilfe und Erinnerung.

1. TERMINE/ORGANISATORISCHES

- Termine Schulaufgaben / Exen prüfen
- Termin(e) im Schulkalender eintragen
- Braucht es eine zweite Lehrperson als Begleitung? Kooperation/fächerübergreifender Unterricht?
- Zeitlicher Rahmen ➔ Zeit für die Einführung in die App einplanen. Zusätzliche Zeit zur inhaltlichen Vor- und Nachbereitung der Walks.
- Gegebenenfalls Fußweg/Transport zwischen den Stationen einplanen bzw. vorher ablaufen (Zeitbedarf & Gefahrenstellen; Ist eine Gefährdungsbeurteilung nötig? siehe Materialien)
- Verpflegung notwendig?
- Wetter/Kleidung?
- Vorab im Supermarkt, beim Bäcker, Marktstand anfragen, damit ausreichend Personal anwesend ist
- Erfrischungsmöglichkeiten (z.B. öffentliche Toiletten)
- Dürfen (Schul-) Tablets außerhalb des Schulgeländes verwendet werden?
- Für Wandertag/Exkursion: Elternbrief! Wenn Schulveranstaltung – kann normalerweise auch am Supermarkt enden (muss dann aber in den Elternbrief!) Bitte individuell klären

2. TECHNIK

- Spielen die Schülerinnen und Schüler mit eigenen Geräten oder werden Geräte bereitgestellt werden? Siehe RECHTLICHES und in den FAQ!!
- Ausreichende Zahl (1 pro Gruppe à 3-4 Lernende) an mobilen Endgeräten (am besten Schul-Tablets, da die App Actionbound installiert werden muss) vorbereiten (durch System-Admins lassen).
- Akkus aufgeladen? Gibt es evtl. eine Powerbank zum Mitnehmen?
- Bound Challenge auf <https://de.actionbound.com/bounds> erstellen
- Um technische Probleme zu vermeiden, sollte jeder Bound vorab auf einem der geplanten Endgeräte getestet werden.
- QR-Code als Backup auf Papier (evtl. laminieren)
- WLAN im Klassenzimmer vorhanden (Für Start und Ende nötig!)

3. RECHTLICHES

1. Sind Einverständniserklärungen der Eltern nötig? Liegen diese bereits vor oder müssen sie extra eingeholt werden?

Wenn Actionbound auf schulischen Endgeräten genutzt wird, werden keine persönlichen Daten von den Schülerinnen und Schülern erhoben. Daher ist in der Regel keine Einverständniserklärung nötig. Sollten private Endgeräte genutzt werden, ist eine individuelle Klärung mit den verantwortlichen in der Schule anzuraten. Actionbound entspricht völlig dem DSGVO Standard, erhebt nur die zum Betrieb der App nötigen Daten (keine personenbezogenen) und nutzt nur Server in Deutschland.

2. Dürfen private Smartphones und Tablets im Unterricht verwendet werden?

Ob und inwiefern private Endgeräte im Unterricht eingesetzt werden dürfen, ist vom jeweiligen Medienkonzept der Schule abhängig. Vor dem Einsatz von Actionbound sollte daher geklärt werden, ob der Einsatz von privaten Geräten zulässig ist und ob die Schülerinnen und Schüler entsprechend ausgestattet sind.

3. Fotopolicy mit Lernenden klären

Im Verlauf der City Walks sollen die Lernenden Fotos von Produkten machen. Bitte stellen Sie in einem Vorgespräch sicher, dass wirklich ausschließlich Produkte und keine Personen (weder andere Lernende noch andere Personen) fotografiert werden dürfen. Datenschutz. Persönlichkeitsrechte.



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

EL MUNDO
NACHHALTIGKEIT IN STUDIUM UND LEHRE



4. NACHBEREITUNG (Ideen)

Es besteht die Möglichkeit, die Antworten der Lernenden über den Link in der Bound-Challenge E-Mail (Startanleitung) einzusehen ➔ Weiterverwendung in Powerpoint o.ä.

Wortlösungen können z.B. auf www.wordart.com in eine Wortwolke verwandelt werden (ca. 15-20min) und anschließend mit den Schülerinnen und Schülern besprochen / diskutiert werden

Weiterführende Ideen finden Sie auf den bereitgestellten Arbeitsblättern.